

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/044/ IX	
Sitzung am	: 26.09.2005	
Sitzungsort	: Rathausallee 50, 22846 Norderstedt Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:40

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Günther Nicolai
Schriftführer/in	: gez.	Kristin Langhanki

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 26.09.2005

Sitzungsteilnehmer

sonstige

Krogmann, Marlis
Paschen, Charlotte
 Verwaltung

Stadtvertreterin
Stadtpräsidentin

Becker, Siegfried
Drews, Rüdiger
Freter, Harald Dr.
Kalz, Elke
Kriese, Tobias
Langhanki, Kristin
Petersen-Sielaf, Manuela
Syttkus, Wulf-Dieter

Amt 10
Amt 20
Erster Stadtrat
Amt 10
Amt 20
Abt. 102, Protokoll
Abt. 101
Amt 20

Teilnehmer

Algier, Ute
Behr, Peter
Berg, Arne - Michael
Grote, Hans-Joachim
Hagemann, Holger-W.
Hahn, Sybille
Lange, Jürgen
Leiteritz, Gert
Limbacher, Manfred
Matthes, Uwe
Paustenbach, Johannes
Peihs, Heideltraud
Plaschnick, Maren
Reinders, Anette
Schlichtkrull, Rainer

18.25 - 20.15 Uhr
ab 19.00 Uhr für Frau Hahn
bis 19.00 Uhr
Oberbürgermeister

ab 19.00 Uhr für Herrn Berg

für Herrn Paschen
ab 20.30 Uhr für Frau Reinders
bis 20.30 Uhr

Vorsitz

Nicolai, Günther

**Entschuldigt fehlten
Teilnehmer**

Paschen, Herbert

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 26.09.2005

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : M 05/0383
Berichte und Anfragen hier: Zinsmanagement**

**TOP 5 :
Halbjahresbericht der Beteiligungen und des Eigenbetriebes, Anlage zum Protokoll vom 05.09.2005**

**TOP 6 : B 05/0345
Große kreisangehörige Stadt, Erster öffentlich-rechtlicher Vertrag**

**TOP 7 : B 05/0324
Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt bei Haushaltsstelle 4604.70773 - Zuschuss Kirchengemeinde Harksheide-Falkenberg**

**TOP 8 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1
:
Bericht des Oberbürgermeisters - Teilnahmerechte im Schulleiterwahlausschuss**

**TOP 8.2 M 05/0384
:
Bericht des Oberbürgermeisters - Widmung De-Gaspero-Passage; hier: Anfrage aus der Sitzung des Hauptausschusses am 05.09.2005**

**TOP 8.3
:
Bericht des Oberbürgermeisters - Volkstrauertag**

TOP 8.4

:

Anfrage Herr Nicolai - Reisekostenänderung

TOP 8.5

:

Bericht Frau Plaschnick - Beschwerdeverfahren

TOP 8.6

:

Anfrage Frau Plaschnick - EDV - Programm Doppik

TOP 8.7

:

Anfrage Frau Plaschnick - Prüfung "Drittbetreiber - Modell"

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 26.09.2005

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Nicolai begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei derzeit 11 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Nicolai schlägt vor, die am 22.09.2005 zugegangene Vorlage M 05/0383, Berichte und Anfragen – Zinsmanagement, direkt nach der Einwohnerfragestunde aufzurufen.

Abstimmung zur so geänderten Tagesordnung: Einstimmig.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 4: M 05/0383 Berichte und Anfragen hier: Zinsmanagement

Sachverhalt

Im Rahmen des Zinsmanagements wird angestrebt, die Zinsbelastung aus Kreditaufnahmen der Stadt Norderstedt zu senken.

Als erster Schritt wurde ein Kreditmarktdarlehen in Höhe von rund 4,5 Mio. EUR Ende 2004 mit einem variablen Zins aufgenommen (Tertialbericht Amt für Finanzen, Hauptausschuss 14.02.05)

Die Zinsersparnis liegt bei diesem Darlehen gegenüber einem Darlehen mit Festzinssatz bei ca. 1 – 1,5 Prozentpunkten.

Bei einem Gesamtkreditvolumen von rund 40 Mio. EUR besteht somit weiteres Optimierungspotential.

Die Commerzbank Hamburg wurde daher beauftragt, das Kreditportfolio der Stadt Norderstedt eingehend zu untersuchen und aus den Ergebnissen Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Als Vorgabe war durch die Commerzbank der strikte Ausschluss spekulativer Positionen und Fremdwährungen sowie der nicht vorliegende Beschluss zum Einsatz von Derivaten zu berücksichtigen.

Die Verwaltung präsentiert die Ergebnisse des ersten Berichtes, die Dokumentation wird den Mitgliedern des Hauptausschusses in der Sitzung zur Verfügung gestellt (siehe auch **Anlage 1**).

TOP 5:

Halbjahresbericht der Beteiligungen und des Eigenbetriebes, Anlage zum Protokoll vom 05.09.2005

Fragen der Mitglieder zu den Halbjahresberichten der Beteiligungen werden beantwortet.

Herr Paustenbach gibt für die SPD – Fraktion zu Protokoll, dass am Erreichen der Planzahlen 2005 im Bereich der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH nach der derzeitigen Lage erhebliche Bedenken bestehen.

TOP 6: B 05/0345

Große kreisangehörige Stadt, Erster öffentlich-rechtlicher Vertrag

Der Oberbürgermeister Herr Grote schlägt vor, den Beschluss folgendermaßen zu ändern:
 „Der Übertragung von Aufgaben auf die Stadt Norderstedt aus den Bereichen „Jugendamt“ und „Untere Naturschutzbehörde“ gemäß dem als Anlage 1 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag **zum 01.01.2006 wird zugestimmt, bzw. zu dem Zeitpunkt an dem die erforderlichen Voraussetzungen durch das Land geschaffen werden.** Die Verwaltungen werden ermächtigt, die zur Umsetzung notwendigen Maßnahmen durchzuführen.“

Herr Paustenbach beantragt eine Sitzungsunterbrechung (20.25 – 20.30 Uhr).

Beschluss

Der Übertragung von Aufgaben auf die Stadt Norderstedt aus den Bereichen „Jugendamt“ und „Untere Naturschutzbehörde“ gemäß dem als Anlage 1 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag zum 01.01.2006 wird zugestimmt, bzw. zu dem Zeitpunkt an dem die erforderlichen Voraussetzungen durch das Land geschaffen werde. Die Verwaltungen werden ermächtigt, die zur Umsetzung notwendigen Maßnahmen durchzuführen.

Abstimmung zur so geänderten Vorlage:

Bei 9 Ja-, 0 Nein-Stimmen sowie 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

TOP 7: B 05/0324**Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt bei Haushaltsstelle 4604.70773 - Zuschuss Kirchengemeinde Harksheide-Falkenberg****Beschlussvorschlag**

Die Stadtvertretung stimmt der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt bei der Haushaltsstelle 4604.70773 – Zuschuss Kirchengemeinde Harksheide-Falkenberg – in Höhe von 82.307,53 € zu.
Deckungsmittel stehen durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 4641.17201 – Zuweisung Kreis nichtstädtische Kitas – zur Verfügung.

TOP 8:**Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 8.1:****Bericht des Oberbürgermeisters - Teilnahmerechte im Schulleiterwahlausschuss**

Der Oberbürgermeister Herr Grote gibt die Antwort auf rechtliche Fragen zum Anwesenheits- und Rederecht im Schulleiterwahlausschuss als **Anlage 2** zu Protokoll.

TOP 8.2: M 05/0384**Bericht des Oberbürgermeisters - Widmung De-Gasperi-Passage; hier: Anfrage aus der Sitzung des Hauptausschusses am 05.09.2005**

„Herr Hagemann fragt zum Sachstand bzgl. der Widmung der De-Gasperi-Passage“.

Antwort:

Die De-Gasperi-Passage ist seit dem Beschluss der Stadtvertretung vom 03.12.1991 und der Zustimmung des Innenministers vom 28.01.1992 sowie der anschließenden Veröffentlichung vom 08.02./12.02.1992 als sonstige öffentliche Straße gemäß § 3 Abs. 4 b) StrWG, nämlich als beschränkt öffentliche Straße, dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

In der Stadtvertretung am 24.06.2003 ist unter TOP 8 (Vorlagen-Nr. A 03/0237) ein Beschluss zum Einziehungsverfahren nach § 8 StrWG und zukünftige Verwendung der Flächen der De-Gasperi-Passage gefasst worden.

Das Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr hat daraufhin mit den zu beteiligenden städtischen Stellen einen Nutzungsvertrag entworfen, der im Januar/Februar 2004 den zukünftigen Vertragspartnern DIFA, Karstadt AG und Schintzel KG zugestellt wurde.

Mit Schreiben vom 07.04.2005 hat die DIFA einen zwischen den drei Gesellschaften abgestimmten Vertragsentwurf übersandt, der in einigen Punkten erheblich von dem Entwurf der Stadt abweicht. Die lange Bearbeitungszeit hat die DIFA mit internen Abstimmungsschwierigkeiten begründet.

Dieser von der DIFA geänderte Vertragsentwurf ist inzwischen mit den zu beteiligenden Stellen der Stadt besprochen worden, aus Sicht der Stadt notwendige Änderungen sind eingefügt worden.

Der so geänderte Vertragsentwurf wurde der DIFA am 09.09.2005 übersandt. Eine endgültige Abstimmung zwischen den Beteiligten muss noch erfolgen.

Sobald der Nutzungsvertrag zwischen den Beteiligten endgültig abgestimmt und von den zuständigen politischen Gremien gebilligt worden ist, soll das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes eingeleitet werden. Eine solche Bebauungsplanänderung, mit der die Festsetzung der De-Gasperi-Passage von einer öffentlichen Verkehrsfläche in eine Privatfläche geändert werden soll, ist Voraussetzung, um das Einziehungsverfahren nach § 8 StrWG beginnen zu können.

TOP 8.3: Bericht des Oberbürgermeisters - Volkstrauertag

Der Oberbürgermeister Herr Grote gibt die Übersicht zu den Veranstaltungen zum Volkstrauertag am 13.11.2005 als **Anlage 3** zu Protokoll mit der Bitte um Rückmeldung an Frau Weiß, Tel. 535 95 328.

TOP 8.4: Anfrage Herr Nicolai - Reisekostenänderung

Herr Nicolai bittet darum, dass der geänderte Vordruck zum Bundesreisekostengesetz allen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern bzw. bürgerlichen Mitgliedern der Fraktionen zur Verfügung gestellt wird.

**TOP 8.5:
Bericht Frau Plaschnick - Beschwerdeverfahren**

Frau Plaschnick gibt den Beschluss der 1. Zivilkammer des Landgerichts Kiel als **Anlage 4** zu Protokoll.

**TOP 8.6:
Anfrage Frau Plaschnick - EDV - Programm Doppik**

Frau Plaschnick stellt folgende Anfrage:

“Ist es der Verwaltung bekannt, dass eine Stadtwerke - Beteiligung (IVU) den Kommunalverwaltungen EDV – Programme zum Umstellung auf Doppik anbietet? Wie ist der Stand der Dinge?“

**TOP 8.7:
Anfrage Frau Plaschnick - Prüfung "Drittbetreiber - Modell"**

Frau Plaschnick stellt folgende Anfrage:

„Frau Krogmann hat im Mai im Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften berichtet, dass der Oberbürgermeister Herrn Dr. Freter mit der Prüfung des sogenannten „Drittbetreiber – Modells“ beauftragt hat. Wann erhält der Hauptausschuss das Ergebnis dieser Prüfung?“